

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 9

Illustration: Schnappschüsse
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese Seite, liebe/r Leser/in, steht Ihnen zur Verfügung. Hier können Sie uns alles schreiben wer oder was sie ärgert, anregt oder auf den Geist geht. Wir sind für alles offen. Also, greifen Sie zur Feder.

Kurt Bachmann, dipl. Schreinermeister aus Zofingen, hat den Anfang gemacht und schildert uns, was ihn an der EU und den Deutschen aufregt.

Man kann sich darauf verlassen, wenn ein Staatsbetrieb eine arrogante Geschäftsführung pflegt und sich aufs hohe Ross setzt, ist irgendwas faul, das oft auch noch ans Tageslicht kommt, wenn es nicht vorher noch mit Steuergeldern vertuscht werden kann.

Weil das Schweizervolk so klug war und entgegen den Empfehlungen seiner Behörden einen Beitritt zu EWR und EU abgelehnt hat, besitzt es jetzt die Möglichkeit, seine Zukunft nach seinen Bedürfnissen neu zu gestalten.

Demn in der EU gibt die Bundesrepublik Deutschland jetzt den Ton an. Sie wird die ganze EU mit in die wirtschaftliche Katastrophe ziehen, der sie selber zielbewusst entgegenstrebt. Natürlich passt Herr Chirac auf den Moment, in dem er Herr Kohl die Macht entreissen kann. Das war auch der Grund seiner Kraftprotzerei mit den Atomversuchen.

Aber wir wissen aus der geschichtlichen Erfahrung, dass sich die Deutschen auch im Umgang mit allen Mitteln an der Macht halten wollen. Wenn dann der komplette Trümmerhaufen vorliegt, werden die anderen als dafür schuldig bezeichnet.

SCHNAPPSCHÜSSE

Vor Gericht:

A. Sch. will nichts gesehen und nichts gehört haben.



Nebi fragt:

Hat sich A. Sch. schon vor dem Prozess so die Ohren geschützt und die Augen verdunkelt?